

Schulsanitäter zu Besuch in der Sonnenberg-Grundschule

Annika liegt am Boden und weint, sie ist vom Skateboard gestürzt und das sogar ohne Helm. Die Kinder der vierten Klassen der Sonnenberg-Grundschule sitzen im Kreis und beobachten genau, wie vier ihrer Mitschüler der Verletzten helfen. Annika ist Schulsanitäterin an der Leintal-Schule und mit drei weiteren Ersthelferinnen im Einsatz. Sie erklären den Viertklässlern die ersten Schritte der Ersten Hilfe. In fünf Rollenspielen üben die Schülerinnen und Schüler selbst an Alltagssituationen, wie es ist, einer verletzten Person zu helfen. "Ich fand es richtig schön, dass die Kleinen keine Angst hatten zu helfen und instinktiv die Dinge richtig gemacht haben", freut sich Dorothea Schneider, Schulsanitäterin aus der neunten Klasse. Im Anschluss daran wurden den Grundschulern Wunden geschminkt, worauf alle mächtig stolz waren. "Unsere Intention ist es, den Kindern näher zu bringen, dass jeder mit einfachen Mitteln anderen Menschen helfen, auf sie zugehen, sie ansprechen und trösten kann. Außerdem spielt für uns an diesem Tag die Prävention eine zentrale Rolle. Wichtig ist, dass es erst gar nicht zu vermeidbaren Verletzungen kommt", so der pädagogische Ansatz von Lehrer Andreas Allmang, Leiter des Schulsanitätsdienstes.

